

## **Albwerk**

**Geislingen.** Das Albwerk in Geislingen setzt seinen Expansionskurs fort: Nun will ihm eine weitere Kommune die Stromversorgung anvertrauen – nämlich Lenningen. Der dortige Gemeinderat hat jüngst beschlossen, mit dem Albwerk eine Gesellschaft zu gründen. Ende des Jahres soll's losgehen. Die Kommune, die aus sieben Teilerorten besteht (davon Schopfloch, das bereits über die Laichinger Alb zum Albwerk-Netzgebiet gehört), muss nur mit zehn Prozent in die neue Gesellschaft einsteigen und kann diesen Anteil im Laufe der Jahre auf 49,9 Prozent erhöhen. Wird Gewinn erwirtschaftet, profitiert die Gemeinde davon. Albwerk-Chef Hubert Rinklin hält es für denkbar, dass sich weitere Gemeinden von ihrem angestammten Versorgungsunternehmen trennen wollen und sich diesem Modell anschließen. Denn Ende 2012 laufen in 167 Gemeinden im Großraum Stuttgart-Reutlingen die Konzessionsverträge aus.